

Studiengänge der Konservierung und Restaurierung

Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2015/2016

Studiengänge G / O / P / W Dokumentation / Medienkompetenz	Seite 2
Studiengänge G / O / P / W Chemie / Angewandte Naturwissenschaften	Seite 4
Studiengänge G / O / P / W Präventive Konservierung / Werkstoffkunde.....	Seite 6
Studiengang G	Seite 7
Studiengang O	Seite 8
Studiengang P	Seite 15
Studiengang W	Seite 20
Studiengänge G / O / P / W Profilbildung	Seite 26
Masterstudiengang KNMDI	Seite 33

Studiengänge G / O / P / W **Dokumentation / Medienkompetenz**

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Vorlesung, B.X.1.1.1

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG 01)
Di 15.15–16.45 Uhr
20.10.–15.12.

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten

Zu Studienbeginn wird besprochen: Was ist Restaurierung? Was ist Wissenschaft? Bibliothek, Zitierweise, Internetrecherche, Messen, Versuchsplanung

Studiengänge G / O / P / W **Dokumentation / Medienkompetenz**

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl.-Ing. Andreas Henkel (LBA)

Übung, B.X.1.1.3

Studiengänge Papier + Wand: Außenstelle Fellbach
Studiengänge Gemälde + Objekte: Altbau / Seminarraum (Fotoraum Gemälderestaurierung)
G+O (Beginn: 21.10. / Akademie)
P+W (Beginn: 09.12. / Fellbach)

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Einführung in die fotografische Dokumentation von Kulturgut in der Restaurierung

Digitale Aufnahmen und deren technische Parameter in der Erstellung einer verwertbaren digitalen Datei, von raw bis Datenablage. Themen im Einzelnen: Kameratechnik, Aufbau (Objekt, Kamera, Leuchtmittel), Color checker, Blende, Belichtung, Weißabgleich, Einstellungen, Filter (Polfilter), Beleuchtungssituationen (Streiflicht, reflektiertes Streiflicht, Durchlicht), UV, RTI; Bildbearbeitung nach Fotografie/Photoshop, auch anhand von Objektfotos, die in der Dokumentation verwendet werden: Farbkorrektur, Bildkorrektur, Farbräume (RGB, sRGB, LAB, etc.), Farbtiefe (8 bit, 16 bit, etc.), Farbkanäle und Gradation. Die Themen werden über 2 Semester laufend behandelt.

Studiengänge G / O

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

1. Semester G / O

Christina von Elm M.A. (LBA)

Übung, B.X.1.1.6

Altbau / Seminarraum

Einführung: 08.02., 13.30 Uhr

SWS 1

CP bzw. ECTS 2

Einführung in das dokumentarische Sachzeichnen

An Objekten unterschiedlicher Komplexität werden die Grundtechniken und Konventionen der graphischen Dokumentation erlernt. Die Studierenden fertigen unter Anleitung technische Handzeichnungen an. Der Kurs versteht sich dabei nicht nur als Zeichenübung, sondern auch als „Schule des Sehens“.

Studiengänge P / W

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

1. Semester P / W

Dipl.-Ing. Justus Dietz (LBA)

Übung B.X.1.1.7

Studiengänge Papier + Wand

Ort + genauer Zeitpunkt nach Bekanntgabe

9–17 Uhr (ganztätig)

SWS 2

CP bzw. ECTS 1

Einführung in technisches Zeichnen

Bildliche Darstellung technischer Konstruktionen, die entweder zu restaurierende Objekte in ihrem Aufbau und in ihren Konstruktionsdetails wiedergeben und verdeutlichen oder die Neuanfertigung von Gegenständen für die Konservierung und Restaurierung von Kulturgut erforderlicher Gegenstände (Verpackungseinheiten, Ausstellungsmöbel, fachspezifische Objekt- und Schadenskartierung). Die Grundelemente der Konstruktionsgestaltung werden zuerst anhand manueller Zeichenmethoden erlernt und dann EDV-gestützt umgesetzt.

Studiengänge G / O / P / W **Dokumentation / Medienkompetenz**

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl. (DEA) Nada Heller (LBA)

Übung, B.X.1.1.4

Neubau 2 / EDV-Schulungsraum
Mo 13–16 Uhr (Beginn: 19.10., 14-tägig)

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Elektronische Datenverwaltung und -darstellung

Bearbeitung digitaler Aufnahmen. Themen im Einzelnen: Bildgrößen und Formate umrechnen, Metadaten in Bildern, Bildbeschriftungen/Pfeile, Einfügen von Maßstäben und Anlegen einer Maßstabkartei, Bilder montieren, Stitching, Muster erstellen (Linien, Schraffuren, auch in AutoCAD), digitales Kartieren mit Mustern, Photostacking, Flatfielding, Fotoumzeichnung, Entzerrung, Übersicht über Bildbearbeitungsprogramme mit kostenlosen Alternativen zu Photoshop: für eine jeweilige Anwendung jeweils ein ausgewähltes, als Freeware oder kostengünstige Alternative einsetzbares Programm vorstellen (Gimp, Lightroom, Irfan View, Photoline)

Studiengänge G / O / P / W **Chemie / Angewandte Naturwissenschaften**

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel

Vorlesung, B.X.2.1.1

Altbau / Seminarraum
Di 13.30–15 Uhr (Beginn: 20.10.)

SWS 2
CP bzw. ECTS 3

Allgemeine und anorganische Chemie

Die Vorlesung gibt eine Einführung in allgemeine Prinzipien der Chemie und vertieft das Wissen anhand von praktischen Beispielen und Materialkunde aus dem Bereich der Konservierung. Lehrinhalte sind: Einführung in den Atombau; Stöchiometrie; chemische Reaktionsgleichungen; Prinzipien der chemischen Bindung; Oxidation und Reduktion; Löslichkeit von Stoffen und das Löslichkeitsprodukt; Einführung in die Thermodynamik; das Massenwirkungsgesetz; Säuren und Basen; Puffersysteme; Einführung in die Komplexchemie; Chemie der Elemente

Literatur:

Charles E. Mortimer/Ulrich Müller: „Chemie. Das Basiswissen der Chemie“, 8. Auflage.

Studiengänge G / O / P / W
Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
3. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Vorlesung, B.X.2.2.1

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum
Di 13.30–15 Uhr (Beginn: 20.10.)

Mikroskopie

Einführung in verschiedene lichtmikroskopische Techniken und Vorstellung der wichtigsten Kontrastierungsmethoden. Praktische Übungen zu Präparations- und Einbettungstechniken von entnommenen Materialproben an historischen Werken und zur sachgerechten Bedienung der Lichtmikroskope.

Studiengänge G / O / P / W
Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Ingo Friedl

zugehörig zu B.X.2.1.1 + B.X.2.1.3

Altbau / Seminarraum
Mo 17–18.30 Uhr (Beginn: 26.10.)

Tutorium Chemie

Studiengänge G / O / P / W
Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
3. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dr. Julia Schultz (AM)

Vorlesung, B.X.2.2.3

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG)
Mo 13.30–15 Uhr
09.10.–25.01.

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

3. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Toxikologie von Lösungsmitteln und behandelt die einzelnen Stoffgruppen relevanter Lösungsmittel in der Restaurierung/Konservierung. Die historische Entwicklung und Aussagekraft von Lösungsmittelsystemen und Parametrisierung wird behandelt. Typische

Applikationsbeispiele werden diskutiert und vermitteln wichtige Erfahrungswerte auf dem Gebiet der Reinigung mit Lösungsmitteln für die unterschiedlichen Materialgruppen der Restaurierungsstudiengänge. Außerdem wird die Theorie des „McCrone“-Tests und deren praktische Durchführung mit Auswertung im Mikromaßstab vermittelt.

Studiengänge G / O / P / W

Präventive Konservierung

5. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Marcus Herdin

Vorlesung, B.X.2.2.5

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum
27.01.–29.01. +
03.02.–05.02.,
jeweils 9–17 Uhr

Präventive Konservierung

Behandlung der Auswirkung von Umweltfaktoren wie Licht, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Schadstoffen oder Erschütterungen auf Kunstwerke

Studiengänge G / O / P / W

Werkstoffkunde

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1., 3. + 5. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel

Vorlesung, je nach Studiengang: B.G.4.1.1, B.O.4.5.1, B.P.4.2.3, B.W.4.1.1

Altbau / Seminarraum
Mo 9–10.30 Uhr
Di 9–10.30 Uhr (Beginn: 19.10.)

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Werkstoffkunde / Werkstoffgeschichte: Pigmente und Farbstoffe

Die Vorlesung behandelt die Entwicklungsgeschichte der Pigmente und Farbstoffe bis ins 20. Jahrhundert. Die Studierenden erhalten einen Überblick in die sich verändernde Palette der Maler seit prähistorischer Zeit. Sie lernen anhand historischer Quellenschriften Herstellungstechniken und Eigenschaften der einzelnen Farbmittel kennen. Kulturgeschichtliche Aspekte wie Fragen zur Bedeutung einzelner Farben und Farbmittel werden ebenso vertieft wie maltechnische Eigenschaften (Deckvermögen, Bindemittelaufnahme, Brechzahl etc.). Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Stabilität der Farbmittel und Wechselwirkungen mit dem Bindemittelsystem gelegt. Parallel zur Pigmentgeschichte werden sich wandelnde Vorstellungen zur Ordnung der Farben und deren Auswirkungen auf die Malerei besprochen.

Studiengänge G / O / P / W

Werkstoffkunde

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1., 3. + 5. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel
Prof. Volker Schaible
Prof. Dr. Gerhard Eggert
Prof. Dr. Irene Brückle
Prof. Roland Lenz

Kunsttechnologisches Seminar, je nach Studiengang:
B.G.4.1.2, B.O.4.5.2, B.P.4.2.4, B.W.4.1.2

Neubau 1 / Seminarraum
Di 17–18.30 Uhr (Beginn 20.10.)

SWS 2
CP bzw. ECTS werden mit Modul „Werkstoffkunde“ gemeinsam vergeben.

Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar

Selbstständige Bearbeitung eines im Zusammenhang mit der Vorlesung (B.W.4.1.1) gestellten Referatsthemas. Gemeinsame Veranstaltung der BA-Restaurierungsstudiengänge.

Studiengang G

Promotion
Doktorand/innen

Prof. Volker Schaible

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / EG
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang O

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)
Prof. Dr. Christoph Krekel

Seminar, B.O.4.5.2

Neubau 1 / Hörsaal 301
Di 17–18.30 Uhr (Beginn: 20.10.)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar zu Pigmenten

Weitgehend selbstständige Erarbeitung eines Referatsthemas aus dem Bereich „Pigmente“ ergänzend zur Vorlesung mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Studiengang O

Projektarbeit I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
1. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)
Dipl.-Rest. Astrid Wollmann (LBA)
Dipl.-Rest. Andrea Steffen (LBA)
Dipl.-Rest. Nicole Ebinger-Rist (LBA)

Projektarbeit, B.O.5.7.1

Landesmuseum / Lindenmuseum / LAD BW
Mi + Do 9–17 Uhr
Fr 9–18.30 Uhr

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Objekten, insbes. Keramik

Einführung in restauratorische Tätigkeiten: Kennenlernen der Materialien, Werkzeuge, Arbeitsgeräte und optischen Instrumente des Restaurators und präventiver Maßnahmen; Untersuchung von Objekten bezüglich der Herstellungstechnik, der verwendeten Materialien und Schadensphänomene; Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an Objekten (Schwerpunkt Keramik); Erstellen von Dokumentationen zu Schadensbildern und ausgeführten Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen.

Studiengang O

Projektarbeit III / V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)
Prof. Dr. Gerhard Eggert

Projektarbeit, B.O.5.5.1

Altbau / Werkstatt
Mi + Fr 9–18.30 Uhr
Do 9–17 Uhr
5. Semester auch Mo 11–18.30 Uhr + Di 11–17 Uhr

SWS 10
CP bzw. ECTS 10 (5. Semester) bzw. 8 (3. Semester)

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an gefassten Objekten

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an gefassten Objekten, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes; Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts; Durchführung der Maßnahmen und Dokumentation.

Studiengang O

Seminar Konservierungstechnik VII

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
1. Semester

Dipl.-Rest. Astrid Wollmann (LBA)

Seminar, B.O.5.7.2

Altbau / Werkstatt
Zeit nach Bekanntgabe

Konservierungstechnik Keramik

Einführung in die Konservierungstechnik von Keramik: Reinigungsmethoden für niedrig gebrannte Keramik; salzbelastete Funde: Schadensbilder, Untersuchung, Maßnahmen; Konsolidierung poröser Keramik: Eindringverhalten von Kunstharzlösungen; Vergleich moderner Klebstoffe; Erkennen und Bewerten von historischen Keramikklebstoffen; Ergänzungen: ethische Betrachtung, Vergleich von Materialien.

Studiengang O

Seminar Konservierungstechnik V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Andrea Steffen (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.4.5.3

Altbau / Werkstatt
Zeit nach Bekanntgabe

SWS 4
CP bzw. ECTS 2

Konservierungstechnik für gefasste Objekte

In einem Seminar mit praktischen Übungen werden Grundlagen vermittelt, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen. Inhalte: ethische Betrachtung und Ziele von Konservierungsmaßnahmen; Dokumentation des Erhaltungszustands; Schadensbilder: Wechselwirkung Malschicht – Substrat; Konsolidieren von Malschichten, Eindringverhalten; Kittungen

Studiengang O

Projektarbeit I / III / V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
1., 3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Elena Agnini (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.5.5.2

Altbau / Werkstatt
27.01.–30.01. (ganztägig)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Workshop „Retusche“

In einem viertägigen Seminar mit praktischen Übungen werden anhand von exemplarischen Objekten Besonderheiten bei der Retusche von Keramikergänzungen aufgezeigt und verschiedene Methoden und Techniken in der Praxis umgesetzt.

Studiengang O

Projektarbeit III / V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. (FH) Andrea Funck, MA (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.5.4.2

Altbau / Alte Aula
12.10.–16.10. (ganztägig)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Workshop „Ausstellungstechnik“

In einem Seminar mit praktischen Übungen werden anhand von exemplarischen Objekten die Montage von Objekten in Ausstellungen, die Anfertigung von reversiblen Ergänzungen sowie Präsentationshilfen diskutiert und praktiziert. Konstruktionsalternativen für Vitrinen werden erläutert.

Studiengang O

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /
Studiengang Objekte
3. + 5. Semester BA, 1. + 3. Semester MA

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Seminar

Altbau / Werkstatt
Mi 9–9.45 Uhr

SWS 1

Besprechung konservierungstechnischer Fragen

Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen von allgemeinem Interesse.

Studiengang O **Geisteswissenschaften**

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
1., 3. + 5. Semester

Fachreferent/innen Lindenmuseum

Vorlesung, B.O.3.1.5

Lindenmuseum
Do 17–18.30 Uhr (Beginn: 15.10.)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Einführung in die museale Ethnologie

In einer Ringvorlesung wird eine Einführung in Arbeitsweise und Fragestellungen der Ethnologie im musealen Kontext gegeben. Das materielle Schaffen in Zeit und Raum in den unterschiedlichen Weltregionen wird anhand typischer Sammlungsgüter aus dem Lindenmuseum veranschaulicht.

Studiengang O **Werkstoffkunde**

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
1., 3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Ingrid Stelzner (LBA)

Vorlesung, B.O.4.6a

Altbau / Seminarraum (EG)
Mo–Fr 10.30–12 Uhr + 13–14.30 Uhr
15.02.–19.02.

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Werkstoffkunde und -geschichte VI a: Haut, Leder, Fell, Pergament

Werkstoffkunde und -geschichte hautbasierter Materialien: Aminosäuren, Proteine, Kollagen, Aufbau der Haut, Gerbarten und deren geschichtliche Verwendung, Alterung von Leder an der Luft und im Feuchtboden, Lederkonservierung, Fell, Pergament

Studiengang O

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /
Studiengang Objekte
1. + 3. Semester MA

Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)
Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Ingrid Stelzner (LBA)

Projektarbeit, M.O.8.1 / M.O.8.3

Altbau / Werkstatt + externe
Werkstätten
Mo–Fr 9–18.30 Uhr

SWS 12 (1. Semester), 8 (3. Semester)
CP bzw. ECTS 18 (1. Semester), 12 (3. Semester)

Projektarbeit

Weitgehend selbständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes; Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes; Durchführung der Maßnahmen unter Beratung und deren abschließende Dokumentation

Studiengang O

Forschung

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /
Studiengang Objekte
3. Semester MA

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)
Dipl.-Rest. Ingrid Stelzner (LBA)

Semesterarbeit, M.O.10.2

Ort und Zeit nach Vereinbarung

SWS 3
CP bzw. ECTS 6

Semesterarbeit II

Selbständige Bearbeitung eines wissenschaftlich-theoretischen Problems im MA-Studium. Möglich sind kunsttechnologische, konservatorische, restauratorische und/oder analytische Fragestellungen (in Zusammenarbeit mit dem Archäometrielabor der ABK Stuttgart oder externen Kooperationspartnern).

Studiengang O

Promotion
Doktorand/innen

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG)
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik IV

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

Seminar, B.P.4.4.4

Neubau 1 / Hörsaal 301
Di 17–18.30 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar

Weitgehend selbständige Erarbeitung eines einschlägigen Themas, das mündlich präsentiert und schriftlich als Studienarbeit (Folien und Text max. 8 Seiten) eingereicht wird.

Studiengang P

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Prof. Dr. Irene Brückle

Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit, B.P.5.2.1, B.P.5.4.1

Außenstelle Fellbach
Mi–Fr 9–17 Uhr

SWS 9
CP bzw. ECTS 10 (B.P.5.2.1), 9 (B.P.5.4.1)

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

Restaurierungsmaßnahmen am Objekt; Fortführung der Bearbeitung einer für alle Studierenden gleichwertigen Gruppe von Objekten mit typischen Schädigungen. Schwerpunkte: Fortsetzung der Einführung in Dokumentationstechniken und grundlegende Restaurierungstechniken wie Wässern, Rissicherung, Ergänzungen an Papier und Leder; Erweiterung der Fähigkeiten in der Nutzung von Restaurierungsmaterialien und -geräten wie Saugscheibe, Heizspatel, Befeuchtungskammer

Studiengang P Seminar

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

Seminar, B.P.4.6.3

Außenstelle Fellbach
Do 9 Uhr (Beginn: 29.11.)
weitere Termine nach Vereinbarung

Sicherungsmethoden an Papierobjekten

Rissschließung, Kaschierung unter Einsatz westlicher und japanischer Methoden, Papierspalten, Fehlstellenergänzung. Vermittlung gängiger Grundtechniken und ihrer Modifikationen zur lokalen und ganzflächigen Stabilisierung von Papierobjekten.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Buch

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Barbara Hassel M.A. (LBA)

Seminar, B.P.4.5.1

Außenstelle Fellbach
20.01.–23.01., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Historische Bucheinbände: Gotischer Einband

Entwicklung des europäischen Bucheinbandes anhand der bekannten Buchstrukturen. Erläuterung konservatorischer Anforderungen anhand der Anfertigung eines Musters des gotischen Holzdeckelbands mit gestepptem Kapital und Kreuzstich oder einfachem Kapital nach historischen Vorgaben.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Buch

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Hildegard Homburger (LBA)

Seminar, B.P.4.6.10

Außenstelle Fellbach
18.11.–20.11., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Transparentpapier

Studiengang P

Seminar

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Seminar, B.P.4.1.6

Außenstelle Fellbach
09.12.–11.12., jeweils 9–17 Uhr

Technologie / Konservierung von Pergament

Pergamentherstellung, Herstellung von Pergamentsorten, Verwendung von Pergament, sowie die Identifizierung von Schadensformen. Demonstration der Herstellung von Goldschlägerhaut

Studiengang P

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /
Studiengang Papier
1. + 3. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle
Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)
Mario Röhrle (AM)

Seminar, B.P.5.1.2, B.P.5.3.2, B.P.5.5.2

Außenstelle Fellbach
Mi–Fr 9–17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

Besprechung aktueller Ergebnisse einzelner Projekte vor Objekten. Die Studierenden geben eine mündliche Kurzvorstellung in der Gruppe zu ihrem Projekt; in Diskussion mit den Lehrenden wird die bisherige Arbeit reflektiert und die Schritte des weiteren Arbeitsverlaufs werden geplant. Das Seminar informiert die Studierenden über die laufenden Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen.

Studiengang P

Forschung

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /
Studiengang Papier
1. + 3. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle
Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)
Mario Röhrle (AM)

Semesterarbeit, M.P.10.1

Außenstelle Fellbach
Zeit nach Vereinbarung

SWS 3
CP bzw. ECTS 6

Semesterarbeit

Studierende erarbeiten Grundlagenwissen zu einem ausgewählten Thema. Ziel ist das Erlernen der methodischen Durchführung von Recherchen unter Heranziehung wissenschaftlicher Literatur, Konzipierung, Durchführung und Auswertung von praktischen Versuchen oder Untersuchungen und die Abfassung eines Berichts, der die Problemstellung und erarbeiteten Ergebnisse in abgerundeter Form klar darstellt. Die Semesterarbeit kann Teil eines externen Kooperationsprojekts des Studiengangs sein.

Studiengang P

Promotion
Doktorand/innen

Prof. Dr. Irene Brückle

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG)
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang W Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei
1. Semester

Dipl.-Rest. Eberhard Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)
Prof. Roland Lenz

Projektarbeit, B.W.5.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 10

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt Projektarbeit I / Objekterfassung und Dokumentation 1

An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden die für die Ausbildungsstufe relevanten Methoden der Bestandserfassung durchgeführt. Die Projektarbeit erfolgt in der Regel als Gruppenarbeit. Die unterrichteten Methoden umfassen: schriftliche Dokumentation; zeichnerische und fotografische Dokumentation; Katalogisieren und hierarchisieren von Befunden; manuelle und digitale Kartierung. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden innerhalb des Studiengangs und den an der Projektarbeit beteiligten externen Personen vorgestellt.

Studiengang W Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei
3. Semester

Dipl.-Rest. Eberhard Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)
Prof. Roland Lenz

Projektarbeit, B.W.5.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 10

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt Projektarbeit III / Restauratorische Schadensanalyse

An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden auf Grundlage der Bestands-, Zustands- und Schadenserfassung Methoden der Schadensanalyse unter Anleitung durchgeführt. Zur Analyse von Schäden werden folgende weiterführende Methoden unterrichtet: UV- Fluoreszenzfotografie; einfache klimatische Messungen und Auswertungen; Wasseraufnahme und Transport; Oberflächenmikroskopie am Objekt; Schichtenanalyse am Objekt und Querschliff; Mörteluntersuchung; Materialveränderungen und –unverträglichkeiten. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden innerhalb des Studiengangs und den an der Projektarbeit beteiligten externen Personen vorgestellt.

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei
5. Semester

Dipl.-Rest. Eberhard Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)
Prof. Roland Lenz

Projektarbeit, B.W.5.5.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 12

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

Projektarbeit V / Konzeptentwicklung und Überprüfung

An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden die in den vergangenen Semestern in verschiedenen Aspekten erlernten Methoden der Bestandserfassung, Zustandserfassung, Schadenserfassung und -analyse, Entwicklung von Verfahrenstechnik und Konservierungs- und Restaurierungsstrategien unter Anleitung zusammenhängend erarbeitet.

Studiengang W

Exkursion

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei
1., 3. + 5. Semester

Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Eberhard Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)

Exkursion mit Seminar, B.W.6.1.1

Südtirol
04.10.–09.10., jeweils 8–18 Uhr

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 2

Exkursion

Kennenlernen von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Sammlungen in anderen Ländern und deren Besonderheiten. Die besuchten Objekte werden von den Studierenden in Referaten vorgestellt. Gleichzeitig wird der Kontakt mit anderen Restaurierungsstudiengängen und Restaurierungswerkstätten vor Ort gepflegt. Dieses Semester geht die Exkursion nach Südtirol (Müstair, Mals, Meran, Bozen etc.).

Studiengang W

Projektarbeit / Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei
1., 3. + 5. Semester

Prof. Roland Lenz

Dipl.-Rest. Eberhard Taube (AM)

Anna Lisa Krautheimer MA (AM)

Besprechung BA

Esslingen / Werkstatt +bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi 9–17 Uhr

SWS 2

CP bzw. ECTS Bestandteil der jeweiligen Projektarbeit

Seminar / Besprechung von Projektarbeiten

Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen

Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei
1., 3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Eberhard Taube (AM)

Anna Lisa Krautheimer MA (AM)

Seminar B.W.4.1.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt
28.10.–30.10. + 16.12.–18.12., jeweils ganztägig

SWS 2

CP bzw. ECTS 1

Kunst- und Konservierungstechnik 1

Wandmalereikurs 1: Wandmalereiübungen zur Bindemittelverträglichkeit von Pigmenten mit verschiedenen Wandmalereitechniken

Vergolderkurs Wandmalerei: Anfertigung von Probetafeln in unterschiedlichen historischen Vergoldungstechniken

Studiengang W Geisteswissenschaften

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei
5. Semester

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Vorlesung, B.W.3.1.7

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 10–12 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Architekturgeschichte I

Architektur und Bedeutung – Gegenstand der Vorlesung ist die Einordnung von Werken der Architektur in Sinnzusammenhänge, die „über (ihrespezifische) materielle und formale Organisation“ hinausgehen (Bandmann). Anhand ausgewählter Beispiele, vorzugsweise der Sakralarchitektur im europäischen Westen von der Romanik bis zum Barock, werden Probleme der Architekturikonographie und -ikonologie besprochen.

Studiengang W Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium im Studiengang Wandmalerei
1. Semester

Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Eberhard Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)

Projektarbeit, M.W.8.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mo–Fr (ganztätig)

SWS 40
CP bzw. ECTS 18

Projektarbeit 1

Konservierung und Restaurierung / Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag der/des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird die/der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie das bereits erworbene Wissen weiter ausgebaut und Kompetenzen erweitert werden können. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.

Vertiefungen in der „Projektarbeit 1“: Planung und Ausführung von komplexen restauratorischen Untersuchungen zum Materialbestand, der Werktechnik sowie Materialalterung und Schäden; selbständige Durchführung und Interpretation von naturwissenschaftlichen Untersuchungen aus der gängigen restauratorischen Praxis; Entwicklung von komplexen restauratorischen Verfahrenstechniken sowie deren Durchführung und Evaluierung; konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“

erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit; Umfeldorganisation (Absprachen mit Auftraggebern und Beteiligten)

Studiengang W Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium im Studiengang Wandmalerei
3. Semester

Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Eberhard Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)

Projektarbeit, M.W.8.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 40
CP bzw. ECTS 14

Projektarbeit 3

Projektentwicklung und Umsetzung / Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie er sein bereits erworbenes Wissen weiter ausbauen und seine Kompetenzen erweitern kann. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.

Vertiefungen in der „Projektarbeit 3“: konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit; selbständige Recherche und Erstellung von Planungsgrundlagen; Erstellung von Leistungsverzeichnissen; Erstellung von Stunden- und Kostenkalkulationen; Eigenständige Projektorganisation mit den beteiligten Disziplinen; Vorbereitung der Masterarbeit in abgegrenzten Teilaspekten

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium im Studiengang Wandmalerei
3. Semester

Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Eberhard Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)

Semesterarbeit M.W.10.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Semesterarbeit

Die Semesterarbeit kann Themen im Bereich der Kunstwissenschaft, der Kunsttechnologie sowie der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, der Konservierungswissenschaften oder der Naturwissenschaften umfassen. Neben der wissenschaftlichen Aufbereitung des Wissensstands zu einem bestimmten Thema der Konservierung und Restaurierung (Literaturrecherche) können auch kleinere Versuchsreihen und ihre wissenschaftliche Auswertung und Beurteilung Thema einer Semesterarbeit sein.

Studiengang W

Dritter Studienabschnitt

Doktorand/innen

Prof. Roland Lenz

Außenstelle Esslingen
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung: Materialwissenschaften / Archäometrie / Kunsttechnologie

Studiengangübergreifende Lehrangebote im MA-Studium
1.+ 3. Semester

Prof. Volker Schaible
Dr. Julia Schultz (AM)

Vorlesung mit praktischen Übungen, M.X.9.1.3
Teilnehmerzahl begrenzt

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG 02)
23.11.–27.11.

SWS 5 x 8 h geblockt
CP bzw. ECTS 3

Anatomische Bestimmung einheimischer Nadel- und Laubhölzer

Einführung in den anatomischen Aufbau einheimischer Nadel- und Laubhölzer; Präparation der Holzproben; Anfertigung von Mikrotomschnitten und mikroskopische Bestimmung anhand eines im Verlauf des Modul erarbeiteten Bestimmungsschlüssels. Ein Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium
1. + 3. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Steffen Laue
Prof. Dr. Gabriele Grassegger
Prof. Roland Lenz

Vorlesung mit praktischen Übungen
M.X.9.1.6

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum
Außenstelle Esslingen
08.02.–12.02.

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Salze in porösen Materialien

Aufbauend auf den Lehrinhalten der Module „Kunsttechnologie, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik I-VI“ im BA-Studium werden vertiefend Salze und ihr Verhalten in porösen Systemen wie Gesteinen, Mörteln, Keramik etc. in Abhängigkeit von klimatischen Gegebenheiten behandelt. Der Vorlesungsteil beinhaltet: Mechanismen der Salzentstehung und der Salzkristallisation; das Verhalten von Salzen in wechselnden klimatischen Bedingungen; Wechselwirkungen von Salzgemischen; Diskussion von zahlreichen Fallbeispielen aus der Praxis. Der Laborteil mit Übungen beinhaltet: Untersuchung von Salzen und Salzgemischen; Mikrochemische und mikroskopische Verfahren zur Salzidentifikation; weitere qualitative und quantitative Analysemethoden; Interpretation von Messdaten Praktische Übungen; Auswahl von Kompressenmaterialien zur Salzreduktion in Bezug auf das zu behandelnde Substrat; Applikation von Salzminderungskompressen; Auswertung und Kontrolle von Salzminderungskompressen

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium
1. + 3. Semester, MA-Studium

Dr. Ulrike Henes-Klaiber

Vorlesung mit praktischen Übungen und Exkursion
M.X.9.1.11

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Exkursion
07.01./08.01., 23.02., 25.02./26.02.

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Bauphysik (Präventive II)

Einführung in die Problematik der Baufeuchte aus historischer Sicht; Arten der Mauerwerksfeuchte; Transportmechanismen von Wasser und Wasserdampf in porösen Werkstoffen; Wärmedämmung; Dampfdruck, Dampfdiffusion, Dampfsperren und Dampfbremsen; Heizungssysteme; Drainagen; Horizontal- und Vertikalsperren; elektroosmotische Anlagen; Injektionsverfahren; Salzbestimmung und Sanierungsmöglichkeiten. Exkursion: Exkursion zu Fallbeispielen

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium
1. + 3. Semester, MA-Studium

Otto Wölbart (LAD Baden-Württemberg)
Dr. Friedrich Grüner (MPA UNI Stuttgart)

Vorlesung mit praktischen Übungen
M.X.9.1.17

Außenstelle Esslingen / MPA / Exkursion
01.02.–05.02., jeweils 9–17.30 Uhr

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Steinkonservierung

Aufbauend auf den Lehrinhalten des Moduls „Kunsttechnologie, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik I-VI“ im BA-Studium wird vertiefend auf die mineralogischen und physikalischen Kennwerte der Bau- und Bildhauergesteine, Schadenmechanismen und Konservierungsmethoden eingegangen. Vorlesung: Gesteinsarten und ihre Verwendung; Kunststeine und Steinguss; Steinbearbeitung historisch und modern; Schadensbilder und -ursachen; Polychromie auf Stein; Konservierungsmöglichkeiten, -techniken und -materialien; Laser zur Abnahme von Oberflächenauflagerungen. Praktische Übungen: Messmethoden zur Wasseraufnahme; Messmethoden zur Aufnahme von Konservierungsmitteln; Ermittlung von physikalischen Kennwerten; Prüfmethode am Objekt (Bohrwiderstand, Abzugsversuche etc.). Exkursion: Fallbeispiele mit unterschiedlichen Fragestellungen

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium
1. + 3. Semester, MA-Studium

Dr. Julia Feldtkeller (Tübingen)

Seminar mit Exkursion, M.X.9.1.43

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Exkursion
Einführung: 14.12., 9 Uhr
Seminar: 25.01.–28.01., jeweils 9–17.30 Uhr

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Theorie und Geschichte der Denkmalpflege

Seit dem frühen 19. Jahrhundert wird die Bewahrung von Bau- und Kunstwerken als Pflege von "Denkmälern" bezeichnet. Diese Definition verbindet das öffentliche Interesse am historischen Erbe mit sachspezifischen Theorien und praktischen Methoden. In allen Teilbereichen dieser Kombination unterliegt die Denkmalpflege einem historischen Wandel. Dieser materialisiert sich an den Kunstwerken in einer Abfolge unterschiedlich motivierter Restaurierungen. Im Lauf der Zeit wächst dem Objekt eine eigene (Restaurierungs-) Geschichte zu, auf die jede neuerliche restauratorische Bearbeitung reagieren muss. Die dabei notwendige Bewertung der Historie eines Restaurierungsobjekts setzt eine fundierte Kenntnis denkmalpflegerischer Theorien und Methoden voraus. Ziel des Moduls ist es, einen Einblick in die theoretischen Prinzipien und praktischen Strategien der Denkmalpflege zu geben. Dabei sollen die Geschichte der staatlichen Institutionen und die Positionen bedeutender Denkmalpfleger ebenso thematisiert werden wie der Wandel der gesellschaftlichen Interessen und Erwartungen. Für die theoretischen und historischen Themen sind Referate vorgesehen. Anhand ausgewählter Beispiele soll außerdem das denkmalpflegerische Handeln der Vergangenheit und Gegenwart diskutiert und kritisch hinterfragt werden. Teil dessen ist die Einübung der zugehörigen Terminologie.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium
1. + 3. Semester, MA-Studium

Dr. Ute Henniges (LBA)

Seminar, M.X.19.1.22

Außenstelle Fellbach
03.02.–05.02., jeweils 9–17 Uhr

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Eisen- und kupferhaltige Farbmedien auf Papier und Pergament: Alterung, Behandlung

Eisen- und kupferhaltigen Farbmedien auf Papier und Pergament, chemische Reaktionsmechanismen ihrer Schädigung, Untersuchungsmethoden, sowie Historie und aktuelle Forschungsaktivitäten zur Entwicklung der Behandlungskonzepte bis zum heutigen Tag; Konzepte zur mechanischen Sicherung und chemischen Behandlung von durch tinten- oder kupferfraßgeschädigter Objekte, Möglichkeiten der Entscheidungsfindung.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Seminar, M.X.9.1.30

Außenstelle Fellbach

13.01.–15.01., jeweils 9–17 Uhr

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Pergament II

Die Messung der Schrumpfungstemperatur mit dem Mikroheiztisch wird an modernen und historischen Pergamenten mit anschließender Interpretation der Ergebnisse demonstriert und selbst durchgeführt. Es werden verschiedene Montierungsmöglichkeiten im Passepartout und auf Platten, Fehlstellenergänzung durch Nähen, mit Japanpapier und echtem Pergament, Anfertigen und Einfärben des rekonstituierten Pergaments dargelegt und an Probekörpern von jedem Teilnehmer durchgeführt.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Irene Brückle
Arianne de la Chapelle

Seminar, M.X.9.1.24

Außenstelle Fellbach

Teil I: 03.12. + 04.12., 9–15 Uhr (Chapelle/Brückle)

Teil II: 10.02.–12.02., 9–15 Uhr (Brückle)

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Alte und neue Methoden der Papierrestaurierung

Historische Perspektiven der Papierrestaurierung werden anhand historischer Texte diskutiert und im Verhältnis zu relevanten modernen Techniken gesetzt. Ein praktischer Teil besteht aus entsprechenden Übungen speziell zu den Thematiken Ergänzung, Kaschieren (Brückle), sowie die Anwendung von Gellan als Kompressenmaterial (de la Chapelle). Untersuchung von Objekten zur Erkennung von früheren Behandlungen (Exkursion).

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium
1. + 3. Semester MA O

Dipl.-Rest. (FH) Andrea Funck, MA (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen/ Modul, M.X.9.1.30

Altbau / Alte Aula
12.10.–16.10. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Ausstellungstechnik für Objekte

Seminar zur Ausstellungstechnik für Objekte: Vitrineneinrichtung (mit praktischer Übung), Montage von Objekten in Ausstellungen, Anfertigung von reversiblen Ergänzungen, Präsentationshilfen, Konstruktionsalternativen für Vitrinen. Die Teilnehmer erarbeiten dazu Teilgebiete in Referaten.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium
1. + 3. Semester MA O

Dipl.-Rest. Ingrid Stelzner (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, M.X.9.1.19

LAD Esslingen
26.10.–30.10. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Konservierung von organischen Feuchtbodenfunden

Die Methoden der Holzkonservierung werden an altkonservierten Fundstücken diskutiert. Die Arbeitsweise der Feuchtbodenarchäologie wird vermittelt. Die einzelnen Arbeitsschritte bei der PEG-Konservierung mit anschließender Gefriertrocknung werden geübt. Anhand von Probestücken lernen die Studierenden destruktive und nondestruktive Methoden der Zustandsbestimmung kennen und erarbeiten ein Konservierungskonzept. Der Umgang mit Großhölzern wird diskutiert.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium
1. + 3. Semeste MA O / P

Dr. Stefanie Scheerer (LBA)

Seminar, M.X.9.1.10

Landesgesundheitsamt (Nordbahnhofstraße 135, Stuttgart)
11.11.–13.11.
16.11.–17.11.,
jeweils 9–17.30 Uhr

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Mikrobiologie

Einführung in die Grundlagen der Mikrobiologie bzw. mikrobiologischer Arbeitsmethoden: Voraussetzung von Wachstum von Organismen, Ansetzen von Kulturen und Darstellung von Identifizierungsmöglichkeiten. Fallbeispiele aus den Studiengängen Objekte und Papier werden präsentiert und diskutiert. Einen Schwerpunkt bilden Hinweise zum Arbeitsschutz und Hygiene sowie die Bearbeitung (z. B. Reinigung) von befallenen Objekten und Objektgruppen.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium
1. + 3. Semester MA O

Dr. Roland Schwab (LBA)

Vorlesung mit praktischen Übungen / Modul M.X.9.1.4
max. 5

Curt-Engelhorn-Zentrum Mannheim
14.12.–18.12. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Metallographie für Restauratoren

Vorlesungsinhalte: Probenahme + Präparation, Grundlagen der Metallkunde, Zustandsdiagramme, Plastische Verformung, Kontrastierungsverfahren, Quantitative Gefügeanalyse, Härteprüfung. Praktisch wird Trennen, Einfassen, Schliffherstellung, Kontrastierung, Bildanalyse + Bilddokumentation und die Härteprüfung mit Fehlerbestimmung geübt. Eigene Proben können mitgebracht werden.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium
1. + 3. Semester MA

Dipl.-Rest. Birgit Schwahn (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, M.X.9.1.30

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Labor
18.01.–22.01. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Emaile auf Metall

Die Herstellungstechnik von Emaile auf Metall, dessen geschichtliche Verbreitung, typische Objekte, Schadensbilder und restauratorische Maßnahmen werden erläutert. Das Emailieren wird praktisch geübt..

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium
1. + 3. Semester MA O

Dipl.-Rest. Elena Agnini

Seminar mit praktischen Übungen; M.X.9.1.30

Altbau / Werkstatt
27.01.–30.01.

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Retusche

Die Retusche von Ergänzungen glasierter Keramik wird geübt und verschiedene Methoden und Techniken vermittelt. Eine Modellergänzung wird ausstellungsreif koloriert.

Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI) Konservierung (M.N.1)

1. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Allgemeine physikalische Grundlagen (M.N.1.1)

Elektromagnetische Wellen. Überblick über das gesamte Spektrum von Radiowellen bis kosmischer Strahlung, besondere Berücksichtigung von IR, VIS und UV, Farbspektrum und Farbtemperatur. Grundlagen der Optik: Brechung und Beugung, Prisma, Linse, Objektiv. Konsequenzen für die Digitalfotografie: Pixelgrößen an der Grenze der optischen Auflösung

Masterstudiengang KNMDI Konservierung (M.N.1)

1. Semester KNMDI

Dipl.-Des. Lenka Kühnertová (LBA)
Mario Röhrle (AM)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Informationskompetenz (M.N.1.2)

Vermittlung von Grundlagen der Informationskompetenz mit den Schwerpunkten Recherche, Selektion und Präsentation am Beispiel der Medienkonservierung. Grundregeln für die Erstellung und Gestaltung von Hand-Outs und wissenschaftlichen Postern

Masterstudiengang KNMDI Konservierung (M.N.1)

1. Semester KNMDI

N.N.

Seminar

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Präventive Konservierung 1 (M.N.1.3)

Das Zusammenwirken verschiedenartiger Umweltfaktoren, welche maßgeblich an der Alterung und dem Verfall von Kunst- und Kulturgut beteiligt sind, wird im Rahmen dieser Lehrveranstaltung in Form von theoretischen Vorlesungen und praktischen Übungen vermittelt. Die Lehrveranstaltung wird vom Studiengang Gemälde und gefasste Skulpturen durchgeführt (= B.X.2.2.5).

Masterstudiengang KNMDI Konservierung (M.N.1)

1. + 3. Semester KNMDI

N.N.

Seminar

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Dokumentation (Fotografie) (M.N.1.4)

Grundlagen der Dokumentation von Fotografien im musealen Kontext; spezielle Erfordernisse der Dokumentation in Museen; Dokumentationsformen für Fotografien

Masterstudiengang KNMDI

Fotografie (M.N.2)

1. Semester KNMDI; Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erforderlich)

Dipl.-Ing. Marjen Schmidt (LBA)

Seminar

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 3
CP bzw. ECTS 3

Basismodul Fotografie (M.N.2.1)

Einführung in das fotografische Verfahren des 19. und 20. Jahrhunderts; Darstellung der Aufnahme- und Abzugstechniken; Möglichkeiten der Identifikation; Vorstellung typischer Schadensbilder; Vorstellung präventiver Maßnahmen und instrumenteller Untersuchungsmethoden in Theorie und Praxis; Exkursion

Masterstudiengang KNMDI

Fotografie (M.N.2)

1. Semester KNMDI

Dipl.-Fotodesigner Martin Lutz (AM)

Seminar

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Aufnahme- und Gerätetechnik (M.N.2.2)

Einführung in die Techniken der analogen Fotografie (Kameratechnik, Optik, Beleuchtungstechnik, Labortechnik, Spezialgeräte). Der Praxiskurs soll Verständnis wecken für den Aufwand, der für eine „nach den Regeln der Kunst“ erstellte Fotografie von der Aufnahme bis zur Vergrößerung notwendig war. Eine Annäherung an das Kulturgut Fotografie von seiner Produktion her.

Masterstudiengang KNMDI

Fotografie (M.N.2)

1. Semester KNMDI

Dipl.-Ing. Annette T. Keller (LBA)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Chemie und Sensitometrie (M.N.2.3)

Chemische Grundlagen der Schwarzweiß- und Farbfotografie sowie Einführung in die Methoden der Sensitometrie. Auch in Zeiten der Digitalfotografie sind Grundkenntnisse der Fotochemie notwendig, um die Degradationsphänomene der historischen Fotografien zu kennen und ihnen präventiv zu begegnen. Für die Qualitätskontrolle sind insbesondere beim Scannen, aber auch beim Drucken Grundlagen der Sensitometrie notwendig, um messbare Kriterien anwenden zu können.

Masterstudiengang KNMDI

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. Semester KNMDI; Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erforderlich)

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 3
CP bzw. ECTS 3

Basismodul Audiovisuelle Medien (M.N.3.1)

Das Modul gibt einen breiten Überblick in die Thematik der audiovisuellen Medien. Ihre Vor- bzw. Frühgeschichte rollt die grundsätzliche Problematik von Übertragung und Speicherung auf. Die analogen und digitalen Verfahren für Ton und Bild werden im Einzelnen in ihrer technischen Funktionsweise erklärt, während ein Blick auf und in die konkreten Geräte ihre technische Realisierung vor Augen führt. Konservatorische Fragen runden die Thematik ab: Konservierung von Videoinstallationen mit besonderem Augenmerk auf die historisch informierte Wiederaufführung von Video- und weiteren audiovisuellen Installationen; Erhaltung der Funktionalität von analogen Inhalten und deren Steuerungen in digitalen Umgebungen. Kennenlernen der Strategien zur Konservierung und Restaurierung von Medieninstallationen aus dem gesamten analogen und/oder digitalen Bereich. Pro und Contra Variable Media Initiative

Masterstudiengang KNMDI Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Analoge und digitale Verfahren (M.N.3.2)

Physikalische Grundlagen: Elektrizität als Energie und als Signal; vom Schall zum Signal, Frequenzgang, -spektrum, Qualitätsparameter; Prinzipien der mechanischen Schallspeicherung: Zylinder und Schallplatte; moderne Plattenspieler und Pick-up Systeme; Prinzipien der magnetischen Schallspeicherung: Stahldraht, Magnetband; vom Tonsignal zum Bildsignal und damit von der Longitudinal- zur Quer-/Schrägspuraufzeichnung; Frequenzmodulation und Farbsignal; Prinzip der Digitalisierung von analogen Ton- und Bildsignalen, Qualitätsparameter; Echtzeitspeicherung von digitalen Signalen: Band und laseropt. Scheiben

Masterstudiengang KNMDI Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. Semester KNMDI

Dipl.-Ing. (FH) Joachim Löhmann (AM)

Seminar

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Videoproduktion (M.N.3.3)

Einführung in die Praxis der Erstellung von Videofilmen: Vorbereitung, Storyboard, Aufnahme, Schnitt, Präsentation

Masterstudiengang KNMDI
Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. + 3. Semester KNMDI

Anna Leippe M.A. (LBA)

Seminar

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Erhaltung audiovisueller Medien (Film) (M.N.3.4)

Filmformate und ihre historische Entwicklung. Filmidentifizierung: Formate, Trägermaterial, Tonspuren, Randbeschriftung. Archivierung: Filmdosen und Klima. Alterungserscheinungen. Digitalisierung (Vorbereitung, Parameter, Digitalisierungstechniken und die jeweiligen Geräte, Korrekturen, Speicherung).

Masterstudiengang KNMDI
Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. + 3. Semester KNMDI

Günter Marschall (LBA)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Erhaltung auditiver Medien (M.N.3.5)

Grundlagen der analogen und digitalen Audiotechnik in Theorie und Praxis. Besondere Aufmerksamkeit kommt in diesem Kurs der Tonbandtechnik zu und der Justierung und richtigen Entzerrungseinstellungen ihrer Maschinen; Beurteilen historischer Bandaufnahmen auf ihre Klangrichtigkeit, Korrekturmaßnahmen

Masterstudiengang KNMDI Audiovisuelle Medien (M.N.3)

1. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Gerätetechnik und -wartung (M.N.3.6)

Blick ins Innere von Röhren- und CCD-Kameras, SW- und Farböhrenmonitor, Videoprojektoren; Tonbandgerät und Videorecorder unter der Frontplatte; Strategien der Erhaltung; Messverfahren für Ton- und Bildsignale, Signalgeneratoren, Spektrumanalyzer, Waveformmonitor und Vectorskop; Stecker, Kabel und die unterschiedlichen Signale, die sie übertragen. Analyse von band- oder gerätebedingten Bildstörungen und die Möglichkeiten ihrer Behebung. Funktionsweise von Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräten; Einführung in einfache Wartungsarbeiten an Offenspulen- oder Kassettengeräten; Alternativen zur Beschaffung der nicht mehr erhältlichen Ersatzteile wie Köpfe, Antriebsriemen und Andruckrollen

Masterstudiengang KNMDI Audiovisuelle Medien (M.N.3)

3. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Videodigitalisierung 2 (M.N.3.8)

Nach dem Rohdigitalisat: Möglichkeiten und Grenzen der nachträglichen Korrektur, einfache digitale Restaurierung, hardware- und softwarebasiert; ethische Leitlinien der Korrektur; welcher Codec für welchen Zweck? Formate für Master, Distribution, Access, Stream; welcher Träger bzw. welche Strategie und zu welchen Kosten? Obsoleszenz von Träger/Format/Codec

Masterstudiengang KNMDI Audiovisuelle Medien (M.N.3)

3. Semester KNMDI

Arnaud Obermann M.A. (LBA)

Seminar

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Erhaltung komplexer digitaler Kunstwerke (M.N.3.9)

Digitale Kunstwerke erfordern für Ihre Erhaltung eine Zusammenarbeit mehrerer Disziplinen, denn sie können eine materielle Beschaffenheit haben, eine zu erhaltende Hardware mit analogen und digitalen Komponenten, ein zu migrierender Inhalt sowie eine zu emulierende Betriebssoftware. Wenn sie auch noch Netzanbindung aufweisen, sind sie den schnell wechselnden Gegebenheiten der virtuellen (Außen-) Welten außerhalb des Museums unterworfen.

Masterstudiengang KNMDI Digitale Information (M.N.4)

1. Semester KNMDI; Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erforderlich)

**Honorarprof. Dr. Gerald Maier
Mario Röhrle (AM)**

Seminar

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 3
CP bzw. ECTS 3

Basismodul Digitale Information (M.N.4.1)

Die Menge und die Heterogenität der Informationen, die originär in digitaler Form vorliegen, wachsen beständig an. Der rasante technologische Wandel führt darüber hinaus zum schnellen Veralten von Informationssystemen, Datenträgern und Datenformaten. Dies bewirkt eine akute Gefährdung der langfristigen Nutzbarkeit digitaler Objekte. Die dauerhafte Sicherung und Archivierung ist daher eine wichtige Herausforderung für Gedächtnisorganisationen in der Informationsgesellschaft. Große Bedeutung hat für die Aufgabe eine persistente Organisationsform und die Wahl einer geeigneten technischen Erhaltungsstrategie (Migration, Emulation, Konversion). Je nach Materialgattung und Nutzungszweck ist dabei die eine oder andere Erhaltungsstrategie mehr oder weniger geeignet.

In einem ersten Teil der Lehrveranstaltung wird eine Einführung in die Problematik und Ausgangslage gegeben, dabei werden die Ziele und Anforderungen für eine Archivierung digitaler Information genannt. Außerdem wird der Frage nach Herkunft und Formen digitaler Information nachgegangen. Ein zweiter Teil beschäftigt sich überblicksartig mit Kooperationsstrukturen, Initiativen und Projekten im Bereich der digitalen (Langzeit-)archivierung. Im dritten Teil werden Problemfelder, Gefahrenquellen und Risikofaktoren für die Langzeitsicherung digitaler Information erörtert. Der vierte und letzte Teil behandelt die Methoden für die Archivierung digitaler Information. Dazu gehören neben strategischen Lösungsansätzen, organisatorischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch die technischen, infrastrukturellen Rahmenbedingungen, die verschiedenen technischen Erhaltungsstrategien (Migration, Emulation, Konversion) sowie Überlegungen zum Workflow innerhalb der einzelnen Erhaltungsstrategien.

Masterstudiengang KNMDI
Digitale Information (M.N.4)

1. Semester KNMDI

Sven Schönauer (LBA)
Mario Röhrle (AM)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Bildaufzeichnungstechnologien (M.N.4.2)

Grundlagen (Bildbeschreibungsarten, Datenformate, Farbmanagement, Arbeitsabläufe, Kommunikationsgrundlagen); Arten der Bildaufzeichnung (aktuelle Verfahrensweisen, zweidimensionale Techniken, zweidimensionale Texturtechniken, dreidimensionale Aufzeichnung); Vermittlung eigenständigen Entscheidens der Technologie für den jeweiligen Einsatzzweck

Masterstudiengang KNMDI
Digitale Information (M.N.4)

1. + 3. Semester KNMDI

Mario Röhrle (AM)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Bildaufzeichnungstechnologien (Praxis) (M.N.4.2)

Praktische Übungen zur Veranstaltung „Bildaufzeichnungstechnologien“ (M.N.4.2)

Masterstudiengang KNMDI Digitale Information (M.N.4)

1. Semester KNMDI

Mario Röhrle (AM)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Informatik 1 (M.N.4.4)

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen für den langfristigen Erhalt digitaler Objekte. Grundlagen in Theorie und Praxis zu Dateiformaten, Zeichenkodierung, Codecs, Kompressionsverfahren, Bildbearbeitung etc.

Masterstudiengang KNMDI Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

1. Semester KNMDI

N.N.

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Projektmanagement und Selbstorganisation (M.N.5.1)

Allgemeine Einführung in das Projektmanagement: Arbeitsweisen, Analyse- Techniken, Entscheidungstechniken, Projektcontrolling, Planungstechniken

Masterstudiengang KNMDI Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

1. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Mediengeschichte (Audiovisuelle Medien) (M.N.5.5)

Die Ursprünge der Ton- und Bildmedien: Am Anfang war die Übertragung. Entwicklung der ersten mechanischen Speicherformen für den Ton; die Entwicklung der Bildübertragung bis zu den ersten Fernsehversuchen der 1920er Jahre; vom mechanischen zum elektronischen Fernsehen; der Übergang von der mechanischen zur elektromagnetischen Speicherung, die Entwicklung der Elektronik und die Einführung des regulären Fernsehens, die Perfektionierung der Magnetbandtechnik im Audibereich, die ersten Videorecorder der 1950er Jahre. Vermittlung von Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung von Video ab den 1960er Jahren. Erste Consumerformate, typische Künstlerformate und die Situierung der aufkommenden Videokunst zwischen Spule und Kassette. Der lange Übergang von ersten digitalen Hilfsgeräten bis zur volldigitalen Produktion sowohl im professionellen wie im Heimbereich. Vom Band zur Scheibe zum Flash

Masterstudiengang KNMDI Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

1. Semester KNMDI

Dipl.-Ing. Boris Jakubaschk (LBA)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Mediengeschichte (Digitale Information) (M.N.5.6)

Die Geschichte des Personal Computers von den Anfängen bis heute, typische Hard- und Software-Konfigurationen, Einfluss auf die Gesellschaft früher und heute, künftige Entwicklungstendenzen und mögliche Auswirkungen.

Masterstudiengang KNMDI Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

3. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Mediengeschichte 2 (Fotografie) (M.N.5.10)

Vermittlung von Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung der Fotografie im angewandten und künstlerischen Bereich im 20. Jahrhundert. Themen: Der Übergang vom Piktorialismus zur Straight Photography und dem Neuen Sehen. Fotografie des Surrealismus und des Modernismus. Sach-, Werbe- und Modefotografie, subjektive Fotografie der 1950er Jahre, die große Zeit des Fotojournalismus. Die Diskussion um Fotografie und/oder/nach Kunst, schließlich inszenierte Fotografie und weitere Strömungen der Gegenwart

Masterstudiengang KNMDI Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

3. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Kunstgeschichte des bewegten Bildes: Film (M.N.5.11)

Experimentelle Praxis des Films seit Méliès; die Avantgarde der 1920er Jahre und ihre Experimentalfilme (Hans Richter, Man Ray, Fernand Léger, Moholy-Nagy, Walter Ruttmann, Oskar Fischinger u.a.); Kurzfilm zwischen Narration und (optischem) Experiment einerseits, Kunst und Wissenschaft andererseits: Len Lye, Jean Painlevé, Norman McLaren, Maya Deren, James und John Whitney, Kenneth Anger, Stan Brakhage, Bruce Conner; am Vorabend von Video schließlich Richard Serra – in einem weiten Bogen um den abendfüllenden Film für das Popcornkino.

Masterstudiengang KNMDI
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

3. Semester KNMDI

Rechtsanwältin Stefanie Brum (LBA)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Rechtskunde (M.N.5.12)

Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Werk, Schöpfungsprinzip, Rechte, Urhebervertragsrecht, Schranken, Rechtswidrige Nutzungen und deren Folgen), Persönlichkeitsrecht, Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie, Telemediengesetz

Masterstudiengang KNMDI
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

1. + 3. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Exkursion (M.N.5.13)

Geplant ist der Besuch im ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe und der Deutschen Nationalbibliothek, Frankfurt am Main

Masterstudiengang KNMDI

Projektarbeit (M.N.6)

1. Semester KNMDI

Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Informatik 1 (Übung) (M.N.6.1)

Praktische Übungen zur Vorlesung „Informatik 1+2“ (M.N.4.4)

Masterstudiengang KNMDI

Projektarbeit (M.N.6)

1. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Atelierprojekte (M.N.6.2)

Je nach Interesse und Neigung werden hier selbständig praktische Projekte aus dem Bereich des Erhalts von Medien durchgeführt. Dies kann beispielsweise die Bearbeitung eines kleinen Konvoluts von Fotografien sein und die Identifikation der Verfahren, Beschreibung von Schadensbildern, präventive Maßnahmen und die Digitalisierung umfassen. Im Audiovisuellen Bereich kann es sich um ein Konvolut von Informationsträgern handeln, die zu identifizieren sind, mit anschließender Digitalisierung. Ebenso sind Identifikation, Funktionsprüfung und Reinigung von Geräten mögliches Thema. Im Informatikbereich können zum Beispiel Entwürfe für maßgeschneiderte Datenbanken gemacht oder kleine Konvolute von Datenträgern migriert werden. Auch hier ist Dokumentation oder Instandsetzung von Geräten möglich. Die Studierenden können auch eigene Vorschläge machen. Das gesamte Volumen unterteilt sich über insgesamt zwei Semester in 4 äquivalente Blöcke pro Semester, die der Etappierung dienen und der thematischen Varianz innerhalb der Schwerpunkte Fotografie, Audiovisuelle Medien und Digitale Information.

Masterstudiengang KNMDI

Projektarbeit (M.N.6)

3. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller
Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 5
CP bzw. ECTS 9

Konservierungsprojekt 1 (M.N.6.3)

Thema nach Absprache frei wählbar aus den drei Schwerpunkten des Studiengangs. Im ersten Konservierungsprojekt steht die Bewältigung einer Aufgabe im Vordergrund, die aus der Praxis kommt, beispielsweise einer Institution, in deren Rahmen das Konservierungsprojekt stattfindet. Es werden also vermutlich die Stationen Befund, Erschließung, Konservierung im Vordergrund stehen. Bei größeren Konvoluten kann es sich auch darum handeln, ein plausibles Konzept zu erarbeiten, anhand dessen das Konvolut in einem vernünftigen Kosten- und Zeitrahmen vom Zustand A in den Zustand B gebracht werden kann, wobei die Definition von A und B mit zur Konzeptarbeit gehören.

Masterstudiengang KNMDI

Projektarbeit (M.N.6)

3. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller
Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit

nach Vereinbarung
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 5
CP bzw. ECTS 9

Konservierungsprojekt 2 (M.N.6.4)

Thema nach Absprache frei wählbar aus den drei Schwerpunkten des Studiengangs. Im zweiten Konservierungsprojekt soll der Aspekt der angewandten Forschung und Entwicklung im Vordergrund stehen, d.h. die Entwicklung eines innovativen Ansatzes, was sowohl die Methoden angeht wie auch die Prozesskontrolle bei der realen oder vorgeschlagenen Durchführung. Da diese Form auch aufgrund der kurzen Dauer nicht für jede eventuelle Partnerinstitution in Frage kommt, kann dieses Projekt auch intern durchgeführt werden, bzw. gemischt intern/extern.

Masterstudiengang KNMDI
Abschlussphase (M.N.7)

3. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller
Mario Röhrle (AM)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Thesiskolloquium (M.N.7.1)

Im Lauf des 3. Semesters werden die möglichen Themen für eine Thesis entwickelt und schließlich ausgewählt. In regelmäßigen Abständen werden die Fragen und die Zwischenresultate, schließlich das Exposé, im Plenum präsentiert und erörtert.